

Wettkampfvorschriften

Einzelgeräteturnen Turner

Version 7.0, Januar 2019

Inhaltsverzeichnis

1	SINN UND ZWECK	2
2	ZUSTÄNDIGKEIT	2
3	ART DER WETTKÄMPFE	2
4	DURCHFÜHRUNG	3
5	TEILNAHMEBEDINGUNGEN/ANFORDERUNGEN	4
6	ANLAGEN UND GERÄTE	4
7	BEKLEIDUNG.....	4
8	ANMELDUNG	5
9	WETTKAMPFLEITUNG UND RICHTERWESEN.....	5
10	BEWERTUNG.....	5
11	AUSZEICHNUNGEN UND SIEGEREHRUNGEN	5
12	FINANZEN	6
13	VERSICHERUNG	6
14	MEDIEN/INTERNET.....	6
15	RECHTSBELEHRUNG	7
16	SCHLUSSBESTIMMUNGEN.....	7
17	ANHANG	8

1 Sinn und Zweck

Die Wettkampfvorschriften für das Einzelgeräteturnen, bilden die Grundlage für die Gestaltung und Durchführung der Anlässe, welche vom Aargauer Turnverband (nachfolgend ATV genannt) ausgeschrieben werden. Sie enthalten:

- Die Grundsätze für die Erstellung der Übernahmebestimmungen.
- Vorschriften und Weisungen für die Teilnehmer.

2 Zuständigkeit

Für die Wettkämpfe ist der ATV, Abteilung Aktive, Ressort Geräteturnen, zuständig. Für die Durchführung wird ein Organisator verpflichtet.

3 Art der Wettkämpfe

Es gelten die aktuellen Weisungen Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner und die aktuelle Einstufungstabelle des Schweizerischen Turnverbandes (nachfolgend STV genannt). Alle Wettkämpfe werden als 5 Kampf durchgeführt und somit die Kategorien K1 **mit** Schaukelringe.

3.1 Spezielle Wettkämpfe

3.1.1 Winners-Final (AM EGT Tu)

Im Anschluss an den Mehrkampf der Kategorie K7 findet ein Winners-Final statt.

Qualifikation:

An jedem Gerät qualifizieren sich die zwei Turner mit den höchsten Einzelnoten je Gerät, aus den Kategorien K5-K7 und KH. Bei Notengleichheit qualifiziert sich der Turner mit dem höheren Gesamttotal aus dem Mehrkampf. Falls diese Noten ebenfalls Punktgleich sind, sind beide Turner qualifiziert. Jeder Turner kann sich für maximal zwei Geräte qualifizieren.

Wettkampfablauf:

Der Wettkampfablauf wird in folgender Gerätereihenfolge ausgetragen. Als Startgerät ist der Boden, danach Ringe, Sprung, Barren und Reck. Am jeweiligen Gerät beginnt der Turner mit der tieferen Ausgangsnote, und im Anschluss derjenige mit der höheren Ausgangsnote. Nach dem bekannt werden der Qualifikation, haben die Turner die Möglichkeit, am qualifizierten Gerät einzuturnen. Zwischen den Gerätewechsels findet kein Einturnen mehr statt.

Bewertung:

Die Übungen werden anhand der jeweiligen Kategorienzugehörigkeit gewertet. Für die Endnote zählt das Notentotal aller vier wertenden Wertungsrichter. Die Noten werden erst im Anschluss anlässlich der Siegerehrung bekannt gegeben. Sind die Noten beider Turner nach dem Winners-Final an einem Gerät identisch, entscheidet die Ausgangsnote und danach das Mehrkampftotal aus der Qualifikation.

Auszeichnung:

Die Teilnehmer erhalten anlässlich der Rangverkündigung einen Naturalpreis.

4 Durchführung

4.1 Ausschreibung

Der Wettkampf wird im Vereinscouvert für die Teilnahme ausgeschrieben und auf der ATV-Webpage (<http://www.aargauer-turnverband.ch>) publiziert.

4.2 Bestimmung Durchführungsdatum und Durchführungsort

Die Wahl des Organistors und des Durchführungsortes mit Datum erfolgt durch den ATV, Abteilung Aktive, Ressort Geräteturnen. Der Anlass hat kein Verschiebedatum.

5 Teilnahmebedingungen/Anforderungen

5.1 Teilnahmebedingungen

5.1.1 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine/Riegen des ATV, sowie andere Aargauer Sportverbände. Gäste aus anderen Kantonalverbänden können zugelassen werden.

Ausserkantonale Vereine/Riegen, welche nicht dem STV angehören, bezahlen ein um 50% höheres Startgeld.

Können vom Verein nicht genügend Wertungsrichter zur Verfügung gestellt werden, entscheidet die Wettkampfleitung über deren Teilnahme.

Es sind nur Turner zugelassen.

5.1.2 Kategorien

Der Wettkampf wird in den Kategorien K1-K7 und KH als 5 Kampf ausgetragen.

Die Sieger der Aargauer Meisterschaft in den Kategorien K1 – K6 müssen im folgenden Jahr in einer höheren Kategorie. Auf Antrag kann die Fachgruppe EGT Turner über ein Verbleib in derselben Kategorie entscheiden.

Der **Aargauer Mannschafts-Cup** wird in folgenden Stufen ausgetragen:

Stufe 1 : Turner der Kategorie K1

Stufe 2 : Turner der Kategorie K2

Stufe 3 : Turner der Kategorie K3

Stufe 4 : Turner der Kategorie K4

Eine Mannschaft besteht aus max. 4 Turner.

Pro Gerät kommen drei Noten in die Bewertung.

Angemeldete Einzelturner werden keiner bestehenden 3er Mannschaft zugelost, sondern durch die Wettkampfleitung in eine neue Mixed-Mannschaften zusammengelost.

5.1.3 Doping

Massnahmen zur Leistungssteigerung (Doping) der aktiven Teilnehmer an diesem Wettkampf sind untersagt. Fehlbare werden bei Kontrollen im Sinne des Reglements (Swiss Olympic) bestraft.

Weitere Informationen sind unter www.dopinginfo.ch zu finden.

5.2 Anforderungen

5.2.1 Teilnehmer

Gemäss den gültigen Weisungen Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner und die aktuelle Einstufungstabelle des STVs.

5.2.2 Organisator

Die Anforderungen an den Organisator werden in den Übernahmebestimmungen geregelt. Die Vereinbarungen werden vom Ressort Geräteturnen, Fachgruppe EGT Tu erstellt und vom Organisator mitunterzeichnet.

6 Anlagen und Geräte

6.1 Wettkampfanlagen

Der Wettkampf wird als Hallenwettkampf durchgeführt. Die Bereitstellung der Geräte erfolgt gemäss Weisungen des Ressort Geräteturnen aufgrund der Anmeldungen.

6.2 Einturnen

Ein Raum zum Aufwärmen steht den Wettkämpfern zur Verfügung oder die Einturnzeit vor dem Wettkampf wird verlängert.

6.3 Garderoben

Für Turner, Betreuer und Betreuerinnen werden Garderoben vom Organisator im möglichen Rahmen bereitgestellt.

7 Bekleidung

7.1 Werbung

Für Werbeaufschriften gelten die Vorschriften für Werbung des STVs.

8 Anmeldung

8.1 Anmeldung

Die Ausschreibung wird auf der ATV-Webpage (www.aargauer-turnverband.ch) publiziert. Der Ausschreibung können zudem die Anzahl Wertungsrichter, die Kontaktperson, der Anmeldetermin, E-Mail oder Post-Adresse entnommen werden.

Das Anmeldeformular wird auf der ATV-Webpage publiziert.

8.2 Verspätete Anmeldungen

Über die Teilnahme bei verspäteter Anmeldungen, nach dem offiziellen Anmeldeschluss (Poststempel/Eingangsdatum des E-Mails), entscheidet die Wettkampfleitung.

Für verspätete Anmeldungen werden zum Startgeld noch CHF 10.- pro Turner zugerechnet und muss mit den Startgeld einbezahlt werden.

8.3 Ummeldung

Über namentliche Ummeldungen entscheidet die Wettkampfleitung.

Beim Aargauer Mannschafts-Cup sind Änderungen in der Mannschaft nur bei Krankheit oder Verletzung (Arztzeugnis) des Turners erlaubt und müssen bis 1 Stunde vor Wettkampfbeginn gemeldet werden.

Für Ummeldungen werden CHF 10.- pro Turner berechnet

8.4 Rückerstattung

Bei Vorweisen eines Arztzeugnisses werden dem Verein CHF 10.- des Startgeld rückerstattet.

9 Wettkampfleitung und Richterwesen

9.1 Verantwortlichkeit

Die Wettkampfleitung liegt in der Verantwortung des Ressort Geräteturnen.

9.2 Bestimmung für Wertungsrichter

Die Anzahl der geforderten Wertungsrichter pro Verein, wird in der Ausschreibung durch die Wettkampfleitung definiert.

Zusammen mit der Anmeldung müssen auch die Wertungsrichter namentlich gemeldet werden.

Diese werden durch die Wettkampfleitung oder den Wertungsrichter-Verantwortlichen persönlich aufgeboden.

10 Bewertung

10.1 Taxation

Es gelten die aktuellen Weisungen Einzelgeräteturnen Turnerinnen und Turner und die aktuellen Einstufungstabellen des STVs.

10.2 Ranglisten/Auswertung

Zwischenranglisten (Mindestens die ersten 3) werden während dem Wettkampf vom Speaker verlesen. Die Wettkampfleitung erstellt eine Rangliste pro Kategorie oder Stufe für das Rangverlesen und eine Gesamtrangliste.

Die Gesamtrangliste wird auf der ATV-Webpage (www.aargauer-turnverband.ch) publiziert.

11 Auszeichnungen und Siegerehrungen

11.1 Art und Empfänger

Die ersten drei Ränge werden mit Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet.

Mindestens 40% der Teilnehmer pro Kategorie erhalten eine Auszeichnung.

Beim Aargauer Mannschafts-Cup erhalten mindestens 40% der Mannschaften pro Stufe eine Auszeichnung. Jeder Turner dieser Mannschaften hat Anrecht auf diese Auszeichnung.

Bei Punktgleichheit werden die Turner im gleichen Rang aufgeführt. Der Turner mit der höchsten Einzelnote aus dem Mehrkampf erhält die ihm zustehende Medaille/Auszeichnung (Naturalpreis) an der offiziellen Rangverkündigung.

Aargauer Mannschafts-Cup (AMC)

Erreichen Mannschaften die selbe Punktzahl, wird die Mannschaft mit weniger Turner vor den anderen gewertet. Bei gleicher Anzahl Turner entscheidet das Gesamttotal aller Noten inklusive Streichnoten über den Rang.

Fehlende Auszeichnung werden so schnell wie möglich nachgeliefert.

Alle Teilnehmer erhalten einen Erinnerungspreis/Erinnerungspreis.

11.1.1 Aargauermeisterschaften Einzelgeräteturnen Turner (AM EGT Tu)

Bei den AM EGT Tu erhalten die bestrangierten Aargauer-Turner in jeder Kategorie den Titel ‚Aargauer Meister im Geräteturnen Turner 20.. in der Kategorie K..‘.

Für die Ränge 1 - 3 jeder Kategorie wird zusätzlich ein Naturalpreis abgegeben.

Die besten 3 Aargauer Turner in jeder Kategorie werden zusätzlich mit einem Naturalpreis geehrt.

Der Aargauer Meister der Kategorie K7 erhält zusätzlich einen weiteren Naturalpreis.

11.2 Siegerehrungen

Die Rangverkündigung und Siegerehrungen finden im Anschluss an die Wettkämpfe statt.

Die Turner tragen den Vereinstrainer oder ein Turntenue.

Es werden keine Medaillen/Auszeichnungen vor der Siegerehrung abgegeben bzw. nachgesandt.

12 Finanzen

12.1 Startgeld

Der Betrag des Startgeldes kann der Ausschreibung entnommen werden. Das Startgeld muss gleichzeitig mit der Anmeldung an das OK überwiesen werden.

Bei schriftlicher Abmeldung mit Arzzeugnis wird den Wettkämpfern 50% des Startgeldes zurückerstattet. Turner, die dem Wettkampf fernbleiben, haben keinen Anspruch auf Rückerstattung des Startgeldes.

12.2 Organisationskomitee

Die Aufwendungen des Organistors für die technischen Belangen werden mit den Übernahmebestimmungen geregelt.

13 Versicherung

Die Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Dabei wird auf das Reglement der Sportversicherungskasse des STVs (SVK) verwiesen.

14 Medien/Internet

14.1 Presse

Die Presse wird vom Organisator in Zusammenarbeit mit dem Info-Verantwortlichen gemäss "Presserichtlinien" bedient.

Den Vereinen wird empfohlen, über die Meisterschaftsteilnahme in der Lokalpresse in geeigneter Form zu informieren.

14.2 Internet

Die Wettkampfvorschriften, die Anmeldeunterlagen, sowie die Gesamtrangliste werden auf der Webpage des ATVs (www.aargauer-turnverband.ch) publiziert.

15 Rechtsbelehrung

15.1 Zahlungsverpflichtungen

Vereine, welche die Startgelder für den Wettkampf nicht vor dem Wettkampfbeginn einbezahlt haben, können vom Wettkampf durch die Wettkampfleitung ausgeschlossen werden.

15.2 Einsprachen

Einsprachen betreffend Wettkampf sind spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe der Punktzahl der Wettkampfleitung schriftlich einzureichen. Gleichzeitig ist eine Einsprachegebühr von Fr. 100.- abzugeben. Das Schiedsgericht entscheidet endgültig. Bei Ablehnung verfällt die Einsprachegebühr zu Gunsten der Abt. Aktive.

Das Schiedsgericht besteht aus dem Wettkampfleiter und dem Wertungsrichterchef.

16 Schlussbestimmungen

16.1 Inkraftsetzung

Diese Wettkampfvorschriften gelten ab 2018 und ersetzen alle vorhergehenden Wettkampfvorschriften der Fachgruppe EGT Tu.

16.2 Ergänzungen und Anpassungen

Alle in diesen Wettkampfvorschriften nicht geregelten Fälle werden durch das Ressort Geräteturnen, Fachgruppe EGT Tu endgültig entschieden. Bei Bedarf ist das Ressort Geräteturnen berechtigt, die Wettkampfvorschriften anzupassen.

Niederrohrdorf, 09. September 2017

AARGAUER TURNVERBAND

Abteilung Aktive
Der Präsident



Andreas Wernli

Ressort Geräteturnen
Verantwortliche Anlässe Turner



Manuel Schenk

17 Anhang

17.1 Weisungen für Wettkämpfer für das Programmheft

In der Folge sind die letzten Weisungen und Reglements Auszüge für das Programmheft aufgeführt. Der Organisator muss diese im Programmheft publizieren.

17.1.1 Aargauer Meisterschaften EGT Tu

Reglement:

Es gelten die Weisungen und Wertungsbestimmungen Einzelgeräteturnen des Schweizerischen Turnverbandes und die aktuellen Wettkampfvorschriften des Aargauer Turnverbandes. Der Wettkampf wird als 5 Kampf ausgetragen und somit in den Kategorien K1 **mit** der Option Schaukelringe.

Bei Punktgleichheit werden die Turner im gleichen Rang aufgeführt. Der Turner mit der höchsten Einzelnote aus dem Mehrkampf erhält die ihm zustehende Medaille an der offiziellen Rangverkündung. Den anderen Turnern wird die entsprechende Medaille so schnell als möglich nachgeliefert.

Abmeldung:

Bei schriftlicher Abmeldung mit Arztzeugnis wird den Wettkämpfern 50% des Startgeldes zurückerstattet. Turner, die dem Wettkampf fernbleiben, haben keinen Anspruch auf Rückerstattung des Startgeldes.

Einturnen:

Vor dem Wettkampf findet kein Einturnen statt. Nach dem Einmarsch bzw. Gerätewechsel kann jeder Turner am jeweiligen Gerät einturnen.

Geräte:

Es dürfen nur die vom Organisator bereitgestellten Geräte für den Wettkampf verwendet werden.

Unsportliches Verhalten von Betreuern und Zuschauer:

Bei unsportlichem Verhalten von Betreuern gegenüber den Wertungsrichtern kann ein Verweis vom Wettkampfplatz ausgesprochen werden. Im Wiederholungsfall kann dies zu einer Sperrung für weitere Anlässe führen. Dies gilt für die betreffende Person sowohl als Betreuer auch als Turner. Für unsportliches Verhalten von Zuschauern kann die Wettkampfleitung ein Abzug von 0.3 Punkten pro Turner des betreffenden Vereines aussprechen.

Reglement Winners-Final:

Im Anschluss an den Mehrkampf findet ein Winners-Final statt. Qualifikation und Durchführung gemäss separatem Reglement.

Wir danken allen Turnern, Betreuern und Zuschauern für den fairen Sport.

17.1.2 Aargauer Mannschafts-Cup

Reglement:

Es gelten die Weisungen und Wertungsbestimmungen Einzelgeräteturnen des Schweizerischen Turnverbandes und die aktuellen Wettkampfvorschriften des Aargauer Turnverbandes. Der Wettkampf wird als 5 Kampf ausgetragen und somit in den Kategorien K1 **mit** Schaukelringe.

Erreichen Mannschaften die selbe Punktzahl, wird die Mannschaft mit weniger Turner vor den anderen gewertet. Bei gleicher Anzahl Turner entscheidet das Gesamttotal aller Noten inklusive Streichnoten über den Rang.

Abmeldung:

Bei schriftlicher Abmeldung mit Arzteugnis wird den Wettkämpfern 50% des Startgeldes zurückerstattet. Turner, die dem Wettkampf fernbleiben, haben keinen Anspruch auf Rückerstattung des Startgeldes.

Einturnen:

Vor dem Wettkampf findet kein Einturnen statt. Nach dem Einmarsch bzw. Gerätewechsel kann jeder Turner am jeweiligen Gerät einturnen.

Geräte:

Es dürfen nur die vom Organisator bereitgestellten Geräte für den Wettkampf verwendet werden.

Unsportliches Verhalten von Betreuern und Zuschauer:

Bei unsportlichem Verhalten von Betreuern gegenüber den Wertungsrichtern kann ein Verweis vom Wettkampfplatz ausgesprochen werden. Im Wiederholungsfall kann dies zu einer Sperrung für weitere Anlässe führen. Dies gilt für die betreffende Person sowohl als Betreuer auch als Turner. Für unsportliches Verhalten von Zuschauern kann die Wettkampfleitung ein Abzug von 0.3 Punkten pro Turner des betreffenden Vereines aussprechen.

Wir danken allen Turnern, Betreuern und Zuschauern für den fairen Sport.